

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Jahresbericht 2011



Notruf:
122



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Bericht Einsätze

Im Berichtsjahr 2011 wurden wir wieder zu zahlreichen Einsätzen gerufen. Unter den 37 Einsätzen waren vor allem folgende erwähnenswert:

Zahlreiche Einsätze aufgrund des Schneefalls

Gleich zu Beginn des Berichtsjahres mussten wir aufgrund des Schneefalls zu mehreren Einsätzen ausrücken. Sei es zum Freimachen von Verkehrswegen wegen der vielen Baumwürfe oder zu den etlichen Fahrzeugbergungen, die Feuerwehr Ebersdorf war Anfang Dezember 2010 oft mehrmals täglich gefordert. Schwerpunkt der Einsätze, egal ob Fahrzeugbergung oder umgestürzte Bäume, war dabei in Wagenbach und am Friedhofsriegel.



Wagenbach: Fahrzeugbergung mittels Greifzug

Zimmerbrand bei Fam. Grabner



Ende Dezember kam es im Ortszentrum von Ebersdorf bei Fam. Grabner zu einem Zimmerbrand. Beim Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass ein Wäschetrockner im Dachgeschoß in Brand geraten war. Der Brand konnte von einem Atemschutztrupp mit einem tragbaren Feuerlöscher rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Vermutliche Brandursache:
ein defekter Wäschetrockner

Auffahrunfall Moped – PKW

Zu einem vermeintlichen Motorradunfall wurden wir Ende März gerufen. An der Unfallstelle auf der L 412 beim Hutter-Bad stellte sich heraus, dass ein Moped einem PKW aufgefahren war. Nach Absicherung der Unfallstelle wurde der leichtverletzte Mopedfahrer von uns erstversorgt und dem Notarzt übergeben.



Im Bereich Hutter-Bad fuhr ein
Mopedlenker einem PKW auf

Bericht Einsätze

Wiesenbrand am Karsamstag

Ebenfalls in der Nähe des Hutter-Bades kam es einen Monat später am Karsamstag zu einem Wiesenbrand. Beim Eintreffen war der Brand bereits von einem Anrainer gelöscht worden. Trotzdem wurde die Brandfläche mit einem HD-Rohr gekühlt und auf etwaige Glutnester abgesucht.

Beim Wiesenbrand waren nur mehr Nachlöscharbeiten notwendig



Keller überflutet

Im August wurde aufgrund der heftigen Regenfälle ein Keller in Ebersdorfberg überflutet. Mittels Tauchpumpe wurde das Wasser binnen kürzester Zeit aus dem Keller gepumpt. Dabei konnte der neue LKW-A erstmals im Einsatz getestet werden.

Erstmals im Einsatz:
Der neue LKW-A

Weitere Einsätze waren: diverse Straßen- und Kanalreinigungsarbeiten, Beistellung von Geräten, Insektenbekämpfungen, Verkehrsregelung, Wasserversorgungen, Parkplatz einweisen, Auspumparbeiten.

Einsatzstatistik:

Alarmstufe 1 (kleiner Brand): 2 Einsätze

Alarmstufe 4 (kleiner techn.): 35 Einsätze

GESAMT: 37 EINSÄTZE

Bericht Übungen

Zahlreiche Übungen wurden im Berichtsjahr 2011 wieder von den Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf absolviert. Mit 119 Übungen – das entspricht mehr als zwei Übungen pro Woche – ist die FF Ebersdorf sicher bestens für Einsätze gerüstet. Auch überörtliche Übungen, mit Nachbarfeuerwehren und anderen Feuerwehren des Bezirkes, verbessern die Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen.

Abschnittsübung in Ebersdorf



Bei der Abschnittsübung des Abschnittes 6 im März wurde ein Hühnerstallbrand bei Fam. Günter Fuchs in Dreihöf angenommen. Zusammen mit den Feuerwehren Buch-Geiseldorf, Sebersdorf, Bad Waltersdorf, Neudau und Wörth wurden folgende Übungsziele erreicht: Wasserversorgung, Brandbekämpfung am hinteren Stall, Schutz des vorderen Stalls und des angrenzenden Waldes.

Der Hühnerstall der Fam. Fuchs diente als Übungsobjekt

Abschnittsatemschutzübung in Sebersdorf

Die diesjährige Abschnittsatemschutzübung fand am Heizwerk bei der H2O-Therme in Sebersdorf statt. Aufgabe aller Trupps des Abschnittes 6 war es, eine vermisste Person aus dem verrauchten Kellerschoß zu retten bzw. einen schweren Kanister abzuseilen und zu bergen. Zwei Trupps unserer Wehr absolvierten diesen Parcours.

Erstmals konnten wir im Heizwerk der H2O-Therme üben



Brand im Fabriksgebäude bei der FuB-Übung

FuB / KHD Übung in Wr. Neustadt

Im September fand in Wr. Neustadt die diesjährige Übung der Feuerlösch- und Bergebereitschaft (FuB) bzw. des Katastrophenhilfsdienstes (KHD) statt. Bei der mit über 500 Einsatzkräften besetzten Übung mussten von den Feuerwehren des Bezirkes Hartberg verschiedene Szenarien wie Brandeinsatz im Fabriksgebäude, Strahlrohrführung und Eisenbahnunfall bewältigt werden. Eine eigene Übung des Schadstoffzuges Oststeiermark wurde ebenfalls auf diesem Truppenübungsplatz des Bundesheeres (Tritolwerk) abgehalten.

Bericht Übungen

Gemeinschaftsübung mit der FF Kaindorf

Anfang November wurden wir zu einer Gemeinschaftsübung mit der FF Kaindorf eingeladen. Beim angenommenen Wirtschaftsgebäudebrand konnten bereits die neuen Atemschutzgeräte zum Retten der vermissten Person eingesetzt werden. Weitere Aufgaben: Zubringleitung herstellen, Wohnhaus schützen, Atemschutzsammelplatz aufbauen.



Atemschutzeinsatz bei der Monatsübung im September

Monatsübungen

Seit einigen Jahren finden von Februar bis November die Monatsübungen statt, welche von den Zugs- und Gruppenkommandanten vorbereitet werden. Jede Übung wird von zwei eingeteilten Kameraden geplant.

Februar: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Stromkabel auf dem PKW

März: Acetylenflasche im Brandgeschehen

April: Wirtschaftsgebäudebrand

Mai: Verkehrsunfall mit zwei PKW, zwei Personen eingeklemmt

Juli: Werkstättenbrand

August: Wohnwagenbrand, zwei vermisste Personen, Atemschutzeinsatz

September: Wirtschaftsgebäudebrand, Atemschutzeinsatz

November: Person unter Baumstamm eingeklemmt.

Übungsstatistik

8 Monatsübungen

2 Zugsübungen

1 Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Kaindorf

1 Abschnittsübung in Ebersdorf

1 FuB / KHD-Übung am TÜPL Tritolwerk (Bez. WN)

1 Abschnittsatemschutzübung in Sebersdorf

1 Bezirksatemschutzübung in Altenmarkt (Bez. FF)

2 Übungen im Rahmen des Schadstoffzuges Oststeiermark

15 Übungen für die Grundausbildung 1 – Praxismodul

14 Übungen für die Atemschutzleistungsprüfung

11 Übungen für die Branddienstleistungsprüfung

4 Übungen für die Technische Hilfeleistungsprüfung

1 Allgemeine Funkübung (Vorbereitung für Funkgrundlehrgang)

1 Maschinistenübung

16 Übungen für Wissenstest

6 Übungen für Wissenstestspiel

18 Übungen für Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

10 Übungen für Feuerwehrjugendbewerbsspielabzeichen

5 Übungen für Bezirksfunkbewerbe

1 Räumungsübung mit der Volksschule



Monatsübung Mai: Person im Auto eingeklemmt

GESAMT: 119 ÜBUNGEN

Bericht Ausbildung

HBI Jürgen Stark

Allgemeines zur Grundausbildung

Nach Absolvierung des Wissenstests in der Feuerwehrjugend, durchlaufen die KameradInnen der Grundausbildung die Module 4-6. Dieses theoretische Wissen wird bei der Grundausbildung 1 (GAB 1) in die Praxis umgesetzt. Den Abschluss bildet dann die Grundausbildung 2 (GAB 2) in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring.

Grundausbildung 1



Im Mai haben sich sechs KameradInnen (Doris Fleck, David Maier, Julia Mugitsch, Stefan Peheim, Thomas Thaller und Maximilian Zwickel) der Prüfung zur GAB 1 „Truppmannausbildung“ gestellt. Dabei mussten die vier verschiedenen Löschangriffe Wirtschaftsgebäudebrand, Kellerbrand, Holzstapelbrand und Flüssigkeitsbrand absolviert werden.

Die Teilnehmer der GAB 1 beim Holzstapelbrand

Grundausbildung 2

Nach Absolvierung der GAB 1 nahmen im Juli Doris Fleck, Julia Mugitsch und Stefan Peheim auch an der GAB 2 „Truppführerausbildung“ in Lebring teil. Nach Absolvierung der fünf Stationen Strahlrohre, Schaum, Rettungsgeräte/Knoten, tragbare Leitern und Entstehungsbrandbekämpfung, wurde der Tag mit einer Abschlussübung (Feststoffbrand, Flüssigkeitsbrand) beendet.



Bekämpfung des Flüssigkeitsbrandes bei der GAB 2

Lehrgänge

Von den Kameraden wurden 2011 folgende Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring besucht:

Technischer Lehrgang 1: Wolfgang Höfler

Technischer Lehrgang 2: Wolfgang Höfler

Lehrgang Führen 1 – Steiermark: Jürgen Stark

Lehrgang FDISK: Jürgen Stark

Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte: Michael Mugitsch

Strahlenschutz-Lehrgang 1: Jürgen Stark

Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte – Basismodul: Jürgen Stark

Lehrgang für Ortsfeuerwehrjugendbeauftragte – Wahlmodul Feuerwehrjugend 2: Jürgen Stark

Bericht Ausbildung

HBI Jürgen Stark

Technische Hilfeleistungsprüfung



Endaufstellung bei der THLP

Folgende Kameraden konnten das Technische Hilfeleistungsabzeichen erwerben:

Bronze: Stefan Forreth, Gerhard Rath, Manuel Spanner

Silber: Johann Stark

Gold: Franz Dorn, Michael Fuchs, Gernot Lederer, Günter Lederer, Klaus Käfer, Hannes Peheim, Johannes Seidl, Christian Stark, Jürgen Stark

Schon im Dezember 2010 stellten sich 13 Kameraden der Technischen Hilfeleistungsprüfung (THLP) in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

Ziel bei dieser Prüfung ist es, einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Dunkelheit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu bewältigen. Davor sollen von jedem Teilnehmer noch zwei Geräte bei verschlossenem Fahrzeug gezeigt werden.



Zeigen der Geräte bei verschlossenem Rollo

Branddienstleistungsprüfung

Bei der Branddienstleistungsprüfung (BDLP) wird ein ausgeloster Löschangriff (Scheunenbrand, Holzstapelbrand, Flüssigkeitsbrand) in einem bestimmten Zeitrahmen von der Gruppe vorgetragen. Davor wird von jedem Teilnehmer eine theoretische Frage aus dem Feuerwehrwesen beantwortet, sowie ein Gerät bei verschlossenem Fahrzeug gezeigt.

Das Branddienstleistungsabzeichen konnten folgende 11 Kameraden erwerben:

Bronze: Stefan Forreth

Gold: Franz Dorn, Michael Fuchs, Klaus Käfer, Gernot Lederer, Hannes Peheim, Harald Peheim, Johannes Seidl, Christian Stark, Johann Stark, Jürgen Stark.



Einsatz des Schaumrohres beim Flüssigkeitsbrand

Bericht Feuerwehrjugend

OFM Michael Mugitsch

Derzeit besteht unsere Feuerwehrjugend aus 15 Mitgliedern:

GÖGER	Thomas	MILD	Daniel
GUTMANN	Stefan	MILD	Michael
HOFER	Lukas	POSTL	Nadine
HOFER	Martin	RATH	Stefan
HÖFLER	Michael	RATH	Wolfgang
HÖRTING	Markus	THALLER	Thomas
KÖNIG	Florian	ZUPANCIC	Matthias
MAUERHOFER	Julian		

HÖRTING Markus trat am 01.11.2011 der Feuerwehrjugend bei.
FLECK Doris, FORRETH Stefan, GÖGER Christoph, MAIER David, MUGITSCH Julia und ZWICKEL Maximilian traten im Laufe des Berichtsjahres in den Aktivstand über.

Friedenslicht:

Wie jedes Jahr verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht unter der Bevölkerung. Auch dieses Jahr beteiligte sich unsere Feuerwehrjugend an dieser Aktion.

Am Donnerstag, dem 23. Dezember, holte unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht in Hartberg. Am Freitag, dem 24. Dezember konnte das Friedenslicht im Feuerwehrhaus Ebersdorf in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr abgeholt werden.

Zahlreiche GemeindebewohnerInnen folgten dieser Einladung. Die Feuerwehrjugend sorgte für warme Getränke und Mehlspeise.

Schitag der Feuerwehrjugend Steiermark am Kreischberg:

Auch dieses Jahr unternahm unsere Feuerwehrjugend wieder einen gemeinsamen Schitag. Ziel war wieder der Kreischberg im Bezirk Murau. Gemeinsam mit vielen anderen Feuerwehrkameraden und anderen Gemeindebewohnern konnte ein vollbesetzter Bus in die Obersteiermark organisiert werden.



Traumhaftes Wetter beim Schitag am Kreischberg

Bericht Feuerwehrjugend

OFM Michael Mugitsch

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Friedberg:



Die Jugend legte wieder tolle Leistungen auf der Hindernisbahn hin

Auch die Feuerwehrjugend 1 war hier sehr stark vertreten. Unsere beiden Teilnehmer traten zusammen sowohl in Bronze als auch in Silber an. Besonders erwähnenswert ist, dass sie sich in Bronze mit dem 1. Platz den Bezirkssieg holten. In Silber reichte es immerhin für den guten 6. Platz.

Zwei Pokale konnten vom Bewerb in Friedberg mitgenommen werden

Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Hart bei Graz:

Der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb und das Landesfeuerwehrjugendbewerbsspiel fanden dieses Jahr in Hart bei Graz (GU) statt.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) konnten erwerben:

Bronze: HOFER Martin

Silber: GÖGER Thomas, HÖFLER Michael, KÖNIG Florian, MILD Michael und RATH Stefan

Das Feuerwehrjugendbewerbsspielabzeichen (FJBSA) konnten erwerben:

Bronze: ZUPANCIC Matthias

Silber: MILD Daniel

Abschnittsjugendtag:

Da unsere Feuerwehr, sowie alle anderen Feuerwehren des Abschnittes, aus verschiedenen Gründen nicht die Möglichkeit hatten, am Landesfeuerwehrjugendzeltlager teilzunehmen, entschieden wir uns, eine eigene Veranstaltung durchzuführen. Da die Zeit aber sehr kurz war, wurde ein Abschnittsjugendtag veranstaltet. Auf dem Programm stand der Besuch des Kletterparks in Geier, weiters gab es die Möglichkeit das Freibad in Neudau zu besuchen. Am Abend wurde dann in Neudau gegrillt.

Besuch des Kletterparks in Geier



Der diesjährige Feuerwehrjugendleistungsbewerb und das Feuerwehrjugendbewerbsspiel des Bezirkes Hartberg wurden in Friedberg durchgeführt.

Unsere Jugend ist in Bronze mit der gemischten Gruppe Buch-Geiseldorf / Ebersdorf angetreten und belegte dabei den 12. Platz. In Silber holte die gemischte Gruppe Buch-Geiseldorf / Ebersdorf / Lafnitz den 3. Platz.

Bericht Feuerwehrjugend

OFM Michael Mugitsch

Wissenstest in Stögersbach:

Den Abschluss dieses Berichtsjahres bildeten der Wissenstest und das Wissenstestspiel am 12. November 2011 in Stögersbach. Neben den 258 Teilnehmern aus dem Bezirk, stellten sich auch 11 Kameraden unserer Wehr diesem wichtigen Teil der Grundausbildung.

MILD Daniel und ZUPANCIC Matthias absolvierten das Wissenstestspiel in Silber.



Station 2: Formalexerzieren



Alle unsere Teilnehmer absolvierten den Wissenstest fehlerfrei

Den Wissenstest in Silber absolvierten: GÖGER Thomas, HÖFLER Michael, KÖNIG Florian und RATH Stefan.

Den Wissenstest in Gold absolvierten: HOFER Lukas, MAUERHOFER Julian, MILD Michael und POSTL Nadine.

Auch PFM PÖRTL Josef absolvierte als Neueinsteiger den Wissenstest und stellte sich allen drei Stufen gleichzeitig.

Stundenaufteilung:

Wissenstest:	171,0
Grundausbildung:	345,5
Feuerwehrjugendleistungsbewerbe:	486,5
Sonstige Bewerbe (Funk):	65,0
Sonstige Bezirks- und Landesfeuerwehrjugendveranstaltungen:	395,0
Allgemeine Übungen und Veranstaltungen unserer Feuerwehr:	273,5
Sonstiges:	31,0

GESAMTSTUNDEN: 1767,5

Bericht Atemschutz

OBI Hannes Peheim

Unsere Feuerwehr zählt zurzeit 20 ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Um für Einsätze auch entsprechend gerüstet zu sein, verpflichtet sich jeder Geräteträger zu mindestens zwei Übungen jährlich.

Einsätze

Richtiges Vorgehen
beim Atemschutzeinsatz

Im Berichtsjahr 2011 musste zu einem Einsatz mit Atemschutz ausgerückt werden: Am 30.12.2010 kam es bei Fam. Herbert Grabner in Ebersdorf zu einem kleinen Zimmerbrand, welcher aber rasch mit einem tragbaren Feuerlöscher unter Kontrolle gebracht werden konnte.



Übungen



Atemschutzübung im Brandcontainer in Altenmarkt

Auch heuer wurden wir wieder zur Bezirksatemschutzübung des Bezirkes Fürstenfeld nach Altenmarkt eingeladen, wo auf einem Parcours mit zwei Baucontainern auch „heiß“ geübt werden konnte.

Bei der Abschnittsatemschutzübung beim Heizwerk der H2O-Therme in Sebersdorf, sowie bei der Gemeinschaftsübung mit der FF Kaindorf in Marbach, mussten u.a. vermisste Personen aus verrauchten Bereichen gerettet werden.

Weiters wurden zwei interne Atemschutzübungen durchgeführt.

Atemschutzleistungsprüfung

Erstmals absolvierte eine Gruppe der FF Ebersdorf die Atemschutzleistungsprüfung (ASLP) der Stufe Gold in Lebring. Dabei konnten die Kameraden Wolfgang Höfler, Hannes Peheim, Harald Peheim und Jürgen Stark alle Stationen mit gutem Erfolg absolvieren und das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen. Für diese höchste Prüfung, die es im Bereich Atemschutz gibt, wurden 120 Stunden aufgewendet.

Atemschutzleistungsprüfung
in Gold erfolgreich abgelegt



Bericht Atemschutz

OBI Hannes Peheim

Neue Atemschutzgeräte

Im Oktober konnten wir unsere neuen Atemschutzgeräte von der Firma MSA Auer in Lebring abholen. Durch die Anschaffung der neuen Überdruck-Atemschutzgeräte, Typ AirMaxx-SL AutoMaxx 300 bar, konnten die 23 Jahre alten Normaldruck-Geräte außer Dienst gestellt werden.

Bei den neuen Geräten sorgt der Lungenautomat für einen Überdruck in der Atemschutzmaske, wodurch bei Verrutschen oder leichter Undichtheit keine Schadstoffe ins Innere der Maske gelangen können.

Chemikalien-Schutzanzug (CSA)

Die FF Ebersdorf verfügt auch über drei CSA-Träger – Hannes Peheim, Johannes Seidl und Jürgen Stark – welche sich mehrmals jährlich an den Übungen des Schadstoffzuges Oststeiermark beteiligen.



Übung für die ASLP mit den neuen Atemschutzgeräten



Eine dieser Übungen fand im August im Rahmen der FuB/KHD-Übung in Wr. Neustadt statt. Dabei mussten vermisste Personen aus einem verunfallten Gefahrguttransporter befreit, sowie ein beschädigtes Chemikalienfass geborgen werden.

Die zweite Schadstoffübung war eine Schulung vor dem Hartberger Feuerwehrhaus, bei der u.a. Chemikalien umgepumpt und eine Dekontaminations-Straße aufgebaut werden mussten.

CSA-Träger beim Abdichten eines Eisenbahnwaggons

Stundenaufteilung:

Einsätze:	1,0
Übungen:	164,0
<u>Sonstige Tätigkeiten:</u>	<u>30,5</u>

GESAMTSTUNDEN: 195,5

Bericht Funk und Kommunikation

LM d.F. Michael Fuchs

Die FF Ebersdorf verfügt derzeit über folgenden Ausbildungsstand an Lehrgängen und Leistungsabzeichen im Bereich Funk:

Lehrgänge:

Funk-Grundlehrgang: 31

Funk-Lehrgang: 13

Lehrgang für Funker in der Einsatzleitung: 6

Leistungsabzeichen:

Bronze: 24

Silber: 5

Gold: 2



Station 5: Ausfüllen des Meldeblocks beim Funkbewerb in Schwaighof

Funkbewerbe

Christoph Goger konnte beim Bezirksfunkbewerb in Schwaighof das Funkleistungsabzeichen in Bronze absolvieren. Julia Mugitsch belegte bei diesem Bewerb den 3. Platz in der Jugendwertung.

Weiters wurde noch am Bezirksfunkbewerb in Altenmarkt (Bezirk Fürstenfeld) teilgenommen, wobei man in der Gruppenwertung und in der Jugendwertung jeweils den ersten, sowie in der Einzelwertung der Aktiven den 2., 4. und 9. Platz belegen konnte.

Funkgrundlehrgang

Im Oktober absolvierten Patrick Adler und Stefan Peheim den Funk-Grundlehrgang, welcher zur Teilnahme am Funkleistungsabzeichen in Bronze berechtigt.



Großer Erfolg beim Bezirksfunkbewerb in Altenmarkt

Bericht Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

LM d.V. Christian Stark

Was bedeutet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr?

Um für andere Feuerwehren bzw. für die Bevölkerung präsent zu sein, wird nun schon seit einigen Jahren der Bereich „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ von der Feuerwehr Ebersdorf verstärkt wahrgenommen.

Dieser Bereich dient neben internen Dokumentationen durch Berichte und Fotos nicht nur der eigenen Feuerwehr, er soll auch zur Erhaltung und Verbesserung des Feuerwehrimages in der Bevölkerung beitragen. Neben der Erstellung und Wartung einer eigenen Homepage, wird vor allem auf Veröffentlichung verschiedener Artikel zu Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen in diversen Zeitungen Wert gelegt.



Ehrgäste und Feuerwehrkameraden feierten die Inbetriebnahme des neuen LKW

Neuer LKW für FF Ebersdorf

Mit einem Dankgottesdienst und einem Festakt feierte die FF Ebersdorf die Inbetriebnahme des neuen Lastkraftwagens. Nach der Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges durch Bischofsvikar Willibald Rodler wies HBI Franz Lederer auf die vielseitige Verwendbarkeit dieses 165.000 Euro teuren Allradlastkraftwagens hin, der auch mit einem Notstromaggregat,

einer Pumpe etc ausgerüstet ist. Er bedankte sich auch beim Land Steiermark, der Gemeinde und der Ortsbevölkerung von Ebersdorf für die finanzielle Unterstützung. LABg Hubert Lang betonte die Wichtigkeit dieser freiwilligen Hilfsorganisation und wünschte den Wehrmännern, dass sie von ihren Einsätzen immer gesund nach Hause kommen.

Zeitungsartikel in der HBZ vom 15. Juni 2011

THLP IN EBERSDORF



FF Ebersdorf: Prüfung in allen Stufen

Am 11. Dezember 2010 absolvierte die FF Ebersdorf die THLP in den Stufen Bronze, Silber und Gold.

In der Stufe Bronze konnten drei Teilnehmer das Abzeichen mit fünf Fehlerpunkten erringen. Die Gruppen in Silber (ein Teilnehmer) und Gold (neun Teilnehmer) legten die Prüfung ohne Fehlerpunkte ab.

Überreicht wurden die Abzeichen von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Hauptmann, ABI Josef Grill und dem

Bewerterteam unter der Leitung von ABI dF Manfred Gesslbauer. Die Gruppen wurden von OBI Jürgen Stark ausgebildet. Dank gilt auch der Firma Ziegner, die es der Feuerwehr ermöglicht hat, die Prüfung am Firmengelände des Sägewerks durchzuführen. In einer Schlussrede bedankte sich HBI Franz Lederer bei den Bewertern und gratulierte seinen Kameraden zum erworbenen Abzeichen. LM dV Christian Stark

Zeitungsartikel im Blaulicht vom März 2011

Zeitungsartikel

Im Berichtsjahr 2011 wurden wieder viele Artikel über Veranstaltungen, Prüfungen, Gratulationen, usw. in diversen Printmedien abgedruckt. Neben den Zeitungen in der Ökoregion (Einblick, Ebersdorfer Nachrichten) waren im Vorjahr auch Artikel in der WOCHEN (HBZ), der Kleinen Zeitung und der Feuerwehrzeitschrift Blaulicht zu finden.

Die Homepage des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg veröffentlichte ebenfalls Artikel der FF Ebersdorf.

Bericht Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

LM d.V. Christian Stark

Homepage

Auf unserer Homepage www.feuerwehr-egersdorf.at sind immer aktuelle Beiträge über diverse Tätigkeiten zu finden. Neben einer riesigen Bildergalerie mit über 4000 Fotos, Links zu anderen Feuerwehren und der Chronik der FF Ebersdorf, kann man sich auch über die aktuellen Termine und das Wetter informieren.



Im Mai wurde unser Webauftritt auch mit drei Helmen beim Homepage-Wettbewerb der Fa. Dräger Safety Austria ausgezeichnet. Ähnlich wie bei den Sternen für Hotels, werden für Websites bis zu 5 Helme vergeben.

Unsere Homepage ist seit Jänner 2009 online

Statistik

Unsere Internetseite vermeldet rund 1700 Zugriffe pro Monat, was einen Schnitt von 50 – 60 Besucher pro Tag ausmacht. Da am Wochenende die häufigsten Berichte online gestellt werden, ist auch der Sonntag der bestbesuchte Tag. Am häufigsten wird zwischen 18 und 21 Uhr zugegriffen.

Stundenaufteilung:

Homepage: 71,0
 Presseberichte: 17,5
 Sonstige Tätigkeiten: 13,0

GESAMTSTUNDEN: 101,5

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Grundausbildung abgeschlossen

Am Samstag, dem 09. Juli 2011, fand in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring die Grundausbildung 2 - „Truppführer-Ausbildung“ statt.

Drei KameradInnen unserer Wehr nahmen an dieser eintägigen Ausbildung teil. Dabei wurden im Laufe des Tages fünf verschiedene Themen im Stationsbetrieb abgearbeitet. Bei der gemeinsamen Abschlussübung wurde u.a. ein Flüssigkeitsbrand von einer reinen „Mädchengruppe“ bekämpft, bei der auch Doris Fleck und Julia Mugitsch direkt am Schaumrohr eingesetzt waren. Ausgebildet wurden die rund 50 Teilnehmer von den 13 Ausbildern des Bezirksausbildungsteams (darunter auch OBI Jürgen Stark) unter der Leitung von HBI a.D. Enrico Schlemmer aus Wörth. Wir gratulieren unseren drei Kameraden Doris Fleck, Julia Mugitsch und Stefan Peheim zur vollständig abgeschlossenen Grundausbildung!



Doris Fleck und Julia Mugitsch bei der Abschlussübung zur Grundausbildung

Einschulung des neuen LKW-A

Ein neues Fahrzeug mit neuer Ausrüstung sollte allen Feuerwehrkameraden vor möglichen Einsätzen näher gebracht werden. Aus diesem Grund führten die beiden Zugskommandanten HBM Josef Genser und OBM Franz Dorn mit ihren beiden Gruppen zwei separate Zugübungen durch. Dabei wurden der Mannschaft neben der allgemeinen Bedienung des Fahrzeuges auch die darin enthaltenen Ge-

räte vorgestellt. Nach dieser eher theoretischen Übung konnte das Erlernte bei den Monatsübungen Juli (Werkstättenbrand, Wassereinnahme aus der Safer) und August (Wohnwagenbrand, Wassereinnahme vom Hutter-Bad) in die Praxis umgesetzt werden. Auch bei einer Maschinenübung, sowie beim ersten Einsatz (Keller-auspumpen in Ebersdorfberg) wurde das neue Fahrzeug bereits eingesetzt.



Mit dem neuen Fahrzeug wurde schon fleißig geübt.

Feuerwehrajugend-Leistungsbewerb

Von Freitag, dem 15. bis Samstag, dem 16. Juli 2011 fand in Hart bei Graz der 41. Landesfeuerwehrajugendleistungsbewerb und das 4. Landesfeuerwehrajugendbewerbspiegel für die 10 bis 12-jährigen statt.

Eine Gruppe beim Bewerb um das Feuerwehrajugendleistungsabzeichen (FJLA) besteht aus neun Teilnehmern. Während beim Bewerb in Bronze die Positionen fest stehen, werden sie beim Bewerb in Silber ausgelost. Unsere Feuerwehr stellte sich mit der gemischten Gruppe Buch-Geiseldorf / Ebersdorf dem Bewerb in Bronze, wobei Martin Hofer das FJLA in Bronze erwarb. Das FJLA in Silber erwarben Thomas Goger, Michael Höfler, Florian König, Michael Mild und Stefan Rath mit der gemischten Gruppe Buch-Geiseldorf / Ebersdorf / Lafnitz. Dank gill Lukas Hofer und David Maier für die Teilnahme als Ergänzungsteilnehmer. Beim Bewerb in Bronze erreichten sie den guten 63. Platz (von 190) und in Silber den 84. Platz (von 116). Beim Bewerbspiegel treten zwei Teilnehmer als Team an. Auch hier zeigten unsere Jüngsten sehr gute Leistungen. Matthias Zu-

Bericht Senioren

HBI a.D. Franz Lederer

Seniorenausflug

Der heurige Seniorenausflug des Bezirksfeuerwehrverbandes Hartberg führte in die Region rund um Stainz im Bezirk Deutschlandsberg. Neben den rund 240 Teilnehmern des gesamten Bezirkes, machten auch 13 Senioren unserer Wehr die Reise in die Weststeiermark mit. Am Vormittag wurde das Jagdmuseum im Schloss Stainz besucht. Nach dem Mittagessen ging es mit dem Flascherzug nach Preding und wieder zurück. Zum Abschluss ließ man den Tag beim Buschenschank Windisch in Gundersdorf gemütlich ausklingen.



Im Flascherzug ging es von Stainz nach Preding



Gemütliches Beisammensein bei einem Buschenschank

Veranstaltungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen in und außerhalb der eigenen Feuerwehr statt. Neben den Veranstaltungen der Feuerwehrjugend (Friedenslicht, Schitag am Kreischberg), waren vor allem folgende für unsere Feuerwehr wichtig:

Feuerlöscher-Überprüfungsaktion

Am 19. März führte die Fa. Brandschutz Eibel eine Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus durch. In der Zeit zwischen 8 und 11 Uhr konnte die Bevölkerung ihre Feuerlöscher überprüfen und mit einer zwei Jahre gültigen Prüfplakette versehen lassen. Weiters konnten bei dieser Aktion Feuerlöscher, aber auch Löschdecken, Rauchmelder usw. verbilligt erworben werden.



Nicht nur die Jugend machte den Kreischberg unsicher

Frühschoppen und Fahrzeugsegnung



Im Rahmen des Frühschoppens wurde der LKW-A gesegnet

konnten. Das neue Fahrzeug wurde von Bischofsvikar Prälat Dr. Mag. Willibald Rodler gesegnet. Die Patenschaft für das neue Fahrzeug wurde von 31 Frauen der Gemeinde Ebersdorf übernommen.

Am 5. Juni wurde unser neues Einsatzfahrzeug, ein Lastkraftwagen mit Allradantrieb (LKW-A), offiziell in den Dienst gestellt.

Im Rahmen des traditionellen Frühschoppens fand die Fahrzeugsegnung im Anschluss an den Gottesdienst statt, wobei zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden



Auch die Kameraden aus Ebersdorf a. d. Zaya kamen zum Frühschoppen

Veranstaltungen

Sturm und Kastanien

Die Veranstaltung „Sturm und Kastanien“ am 8. Oktober wurde diesmal mit einer Vorführung zum Thema „Entstehungsbrandbekämpfung“ eröffnet. Im Anschluss ging es traditionell in der Fahrzeughalle des Rüsthauses weiter. Neben frischem Sturm und knusprigen Kastanien wurden auch selbstgemachte Brote serviert und so wurde auch diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.



Wie jedes Jahr gut besucht: Sturm & Kastanien im Rüsthaus

Vorführung einer Entstehungsbrandbekämpfung



Glühwein, Tee und Kastanien

Unser Stand beim Andreas-Kirtag am 27. November wurde auch heuer wieder von vielen Gästen besucht. Bei heißen Getränken und einer Packung Maroni ließen sich die kalten Temperaturen gleich viel leichter aushalten.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, sowie allen Besuchern unserer Veranstaltungen und freuen uns, wenn wir Sie wieder auf einem unserer Feste begrüßen dürfen!

Ausrückungen

Ausrückungen

Zu folgenden Terminen wurde von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf ausgerückt:

- 01.05.2011 Florianisonntag
- 15.05.2011 Fahrzeugsegnung in Wörth
- 19.05.2011 Abschnittsbesprechung in Neudau
- 04.06.2011 1. Bezirksfeuerwehrtag in Schwaighof
- 12.06.2011 Feuerwehrfrühschoppen in Buch-Geiseldorf
- 23.06.2011 Fronleichnam
- 10.07.2011 Feuerwehrfrühschoppen in Sebersdorf
- 31.07.2011 Feuerwehrfrühschoppen in Bad Waltersdorf
- 04.08.2011 Abschnittsbesprechung in Bad Waltersdorf
- 19.08.2011 2. Bezirksfeuerwehrtag in Ebersdorf
- 04.09.2011 Fahnenweihe in Voralpe
- 10.09.2011 Fahrzeugsegnung in Sebersdorf
- 21.09.2011 Abschnittsbesprechung in Sebersdorf
- 25.11.2011 Kommandantentag in Hartberg

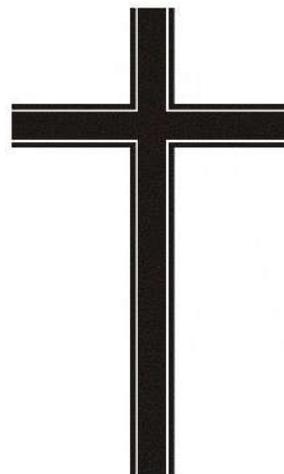
Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden, Patinnen und unterstützenden Mitgliedern:

EBM Karl Gerngroß

HFM Johann Pichler

Frau Maria Samer

Frau Margaretha Loidl



Auszeichnungen

Ehrenzeichen für vieljährige, eifrige und ersprißliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens:

für 25 Jahre: OLM d.V. Alfred Goger und HFM Josef Neuhold

für 40 Jahre: HLM d.V. Johann Sonnleitner und HFM Anton Hallamayr

für 50 Jahre: EBM Karl Gerngroß und HFM Richard Schwarz

für 70 Jahre: ELM Johann Wenk



Die Ausgezeichneten mit den Ehrengästen beim Frühschoppen

Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark:

LM Wolfgang Höfler, HFM Josef Pörtl und ELM Fritz Tombeck



Ehrenzeichen für 70 Jahre im Feuerwehrwesen: ELM Johann Wenk



Das Große Silberne Verdienstzeichen:

HBI Franz Lederer

Dieses Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark wird an Kameraden mit mind. 18-jähriger Dienstzeit als Feuerwehrkommandant vergeben.

Geburtstage

Ende Februar besuchte eine Abordnung der Feuerwehr unseren Gerätemeister OLM d.F. Josef Dampfhofer anlässlich seines 50. Geburtstages.



50. Geburtstag von OLM d.F. Josef Dampfhofer



60. Geburtstag von OBM Franz Dorn

Unser Zugskommandant OBM Franz Dorn feierte im März seinen 60. Geburtstag. Auch hier gratulierte ihm die FF Ebersdorf dazu.

Zum 70. Geburtstag gratulierten wir ELM Fritz Tombeck Ende Oktober des vergangenen Jahres.



70. Geburtstag von ELM Fritz Tombeck

Anschaffungen

Neues Einsatzfahrzeug LKW-A

Der 250 PS starke LKW-A der Marke Iveco wurde von der Firma Iveco Magirus aus Kainbach bei Graz aufgebaut und ersetzt den bereits 26 Jahre alten KLF. Der geländegängige LKW verfügt



über eine Mannschaftskabine mit 1:8 Besatzung, einen Planenaufbau mit Rollcontainersystem, Ladebordwand, pneumatischem Lichtmast, Tragkraftspritze TS12, Notstromaggregat, Schmutzwasserpumpe etc. Dieses Fahrzeug ist neben Brandeinsätzen und technischen Einsätzen auch bei Katastropheneinsätzen und als Versorgungsfahrzeug einsetzbar.

Der neue LKW-A konnte sich schon bei einigen Einsätzen bezahlt machen



3 Stk. Pressluftatmer (Marke MSA Auer)

inkl. 6 Stk. Pressluftflaschen und 6 Stk. Atemmasken
System: 300 bar, Überdruck.

Die neuen Atemschutzgeräte (hier ohne Pressluftflaschen) entsprechen dem neuesten Stand der Technik

Wehr- und Wahlversammlung

Am Montag, dem 26. Dezember 2011, stand neben der alljährlichen, ordentlichen Wehrversammlung auch die Wahlversammlung der Feuerwehr Ebersdorf auf dem Programm.

Kommandant HBI Franz Lederer, der seit 19 Jahren die Geschicke der Wehr leitete und sich unter anderem für den Neubau des Rüsthauses, sowie die Anschaffung vier neuer Einsatzfahrzeuge verantwortlich zeichnete, musste aus Altersgründen aus seiner Funktion ausscheiden.



Franz Lederer übergab das Kommando an Jürgen Stark

Zur Wahl als Nachfolger stellte sich der bisherige Kommandantstellvertreter **OBI Jürgen Stark**, welcher mit überwiegender Mehrheit zum neuen Kommandanten gewählt wurde. Als Kommandantstellvertreter stellte sich Atemschutzbeauftragter **LM d.F. Hannes Peheim** der Wahl, ihm wurde von der Wahlversammlung ebenso das Vertrauen ausgesprochen.



Die angelobten KameradInnen mit dem neuen Kommando und den Ehrengästen

Nach den Ansprachen der Ehrengäste, darunter Bürgermeister Gerald Maier, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Hauptmann, BR Johann Hönigschnabl und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Josef Grill, wurde die Wahlversammlung von OBR Hauptmann geschlossen.

Neuer Feuerwehrausschuss

Da sich nach jeder Neuwahl der Wehrausschuss automatisch auflöst, wird vom neuen Kommandanten der neue gesetzliche Ausschuss ernannt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

HBI **Jürgen Stark**: Kommandant, Ausbildung
OBI **Hannes Peheim**: Kommandant-Stellvertreter, Atemschutz
LM d.V. **Christian Stark**: Schriftführer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
OLM d.V. **Klaus Käfer**: Kassier
HBM **Josef Genser**: Zugskommandant 1. Zug
OBM **Franz Dorn**: Zugskommandant 2. Zug
BM **Johann Stark**: Zugskommandant-Stellvertreter 1. Zug
OBI a.D. **Johann Peheim**: Zugskommandant-Stellvertreter 2. Zug
HLM **Josef Fuchs**: Gruppenkommandant 1. Gruppe
OLM **Gerhard Rath**: Gruppenkommandant 2. Gruppe
LM **Harald Peheim**: Gruppenkommandant 3. Gruppe, Sanität
LM **Wolfgang Höfler**: Gruppenkommandant 4. Gruppe
LM **Franz Hörzer**: Gruppenkommandant 5. Gruppe

Dem erweiterten Wehrausschuss gehören wie folgt an:

HBI a.D. **Franz Lederer**: Senioren
OLM d.F. **Josef Dampfhofer**: Geräte- und Maschinenmeister
LM d.F. **Michael Fuchs**: Funk und Kommunikation
HFM **Markus Tombeck**: EDV
OFM **Michael Mugitsch**: Feuerwehrjugend

Kontakt Daten

Notruf: 122

Kommandant

HBI Jürgen Stark: 0664 / 63 51 521

Kommandant-Stellvertreter

OBI Hannes Peheim: 0664 / 42 43 085

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

8273 Ebersdorf 222

Tel./Fax: 03333 / 2341-70

E-Mail: kdo.005@bfvvhb.steiermark.at

Web: www.feuerwehr-ebersdorf.at

Notrufnummern:

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

Absetzen eines Notrufes – die 5 W-Fragen

Bei Wahl der Notrufnummer 122 werden Sie mit der Bezirksalarmzentrale der Feuerwehr verbunden. Um dem Diensthabenden der Leitstelle möglichst genaue Informationen liefern zu können, ist vor allem die Beantwortung der 5 W-Fragen wichtig:

WER spricht?

Name und Telefonnummer des Anrufers für eventuelle Rückfragen

WAS ist passiert?

Kurze Beschreibung des Ereignisses, z.B. Verkehrsunfall, Wohnhausbrand, etc.

WO wird die Feuerwehr benötigt?

Möglichst genaue Angabe des Einsatzortes z.B. Straße, Hausnummer, Autobahnkilometer, etc.

WIE – Hinweise auf besondere Umstände

Genauere Angaben wie z.B. wie viele Verletzte, Unfall mit Gefahrgut, vermisste oder eingeklemmte Personen, etc.

WARTEN auf weitere Fragen

Legen Sie niemals gleich nach Beantwortung der oberen Fragen auf, sondern warten Sie bis die Leitstelle das Gespräch beendet. Halten Sie Ihr Telefon oder Handy für eventuelle Nachfragen bereit.

Sollten Sie von einem Handy aus anrufen, ist es sinnvoll, die örtliche Vorwahl (z.B. 03332 / 122 für Hartberg) einzugeben, da ansonsten nicht garantiert werden kann, dass der Notruf in der zuständigen Bezirksleitstelle eingeht.

Natürlich gelten die 5 W-Fragen auch bei anderen Einsatzorganisationen wie Polizei, Rettung, etc.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Jürgen Stark, FF Ebersdorf
Gestaltung: LM d.V. Christian Stark
Fotos: FF Ebersdorf, FF Altenmarkt, MSA Auer
Druck: Copy Shop Scheibelhofer, Kaindorf

Ein großes DANKE an alle, die zum Gelingen dieses Jahresberichtes beigetragen haben!

